



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 21 vom 9. September 2010

• Segelfluglehrer-Lehrgang auf der Wasserkuppe

Thomas Bach, der Landesausbildungsleiter Segelflug im Hessischen Luftsportbund e.V., plant für das nächsten Jahr wieder einen Segelfluglehrer-Lehrgang auf der Wasserkuppe. Voraussichtlicher Termin soll der Zeitraum vom 26. August 2011 bis zum 10. September 2010 sein, wobei die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Interessierte sollten sich daher so früh wie möglich - spätestens jedoch bis zum 31. Januar 2011 - melden.

Kontakt: Thomas Bach
Landesausbildungsleiter Segelflug
Dahlienweg 29
35578 Wetzlar

Tel.: 06441 - 72232
Fax: 06441 - 782353
Mobil: 0170 - 3855545

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.segelflugausbildung-hessen.de>

• Flugtag beim Aero Club Trier und Konz am 12. September 2010

Die Fliegerkameraden vom Aero Club Trier und Konz e.V. laden recht herzlich am kommenden Sonntag ab 11.00 Uhr zum Flugtag ein! Das Flugtag-Plakat mit weiteren Informationen liegt als PDF Dokument anbei.

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.ac-trier-konz.de>

• Flugplatzfest in Eßweiler am 11./12. September 2010

Am kommenden Wochenende veranstaltet der Luftsportverein Eßweiler e.V. sein traditionelles Flugplatzfest. Bereits am Samstag öffnet der Flugplatz seine Hangartore und lädt zum Mitfliegen ein. Angeboten werden an diesem Wochenende Rundflüge in Segelflugzeugen, Motorseglern, Ultraleichtflugzeugen, Hubschraubern und in Gyrocoptern. Als Attraktion steht samstags ein nostalgischer



sches, offenes Segelflugzeug für Rundflüge zur Verfügung. Am Abend lädt der Verein bei kostenlosem Eintritt zu Livemusik ein. Während des gesamten Wochenendes findet auf dem Flugplatz ein tolles Rahmenprogramm Rund ums Fliegen statt. Der Luftsportverein Eßweiler freut sich auf viele interessierte Gäste und bietet neben der größten Kuchentheke der Westpfalz an diesem Wochenende auch jede Menge für das leibliche Wohl. Das Flugplatzfest beginnt bei freiem Eintritt am Samstag und Sonntag jeweils um 10.00 Uhr. Weitere Informationen sind als Plakat beigelegt.

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.lsv-essweiler.de>

• Jugendvergleichsfliegen um die hessische Meisterschaft

In diesem Jahr wurde der Flugplatz Ziegenhain zum Austragen der Hessenmeisterschaft der Fliegerjugend gewählt. Deshalb tritt Hessens Fliegernachwuchs am kommenden Wochenende (11./12. September 2010) auf dem Fluggelände „Ring in Ziegenhain“ um die Meisterschaft an. Dreißig Jugendliche, die sich bei den Vorentscheidungen qualifiziert haben, geben im Wettfliegen ihr bestes, und die Besten wiederum werden dann am 25. September 2010 im Thüringischen Laucha um den Bundessieg fliegen. Beim Endausscheid im Jugendvergleichsfliegen sind für jeden Piloten drei Flüge zu leisten, bei denen jeweils verschiedene Disziplinen geflogen werden müssen, die von erfahrenen Richtern und Fluglehrern bewertet werden. Schon direkt nach dem Eintreffen der Piloten am Freitag beginnen die Einweisungsflüge. Die Wertungsflüge erfolgen überwiegend am Samstag und auch noch teilweise am Sonntag. Am Samstagabend steigt die große Fliegerparty.

Die Flugsport-Vereinigung-Schwalm e.V. als Gastgeber freut sich über die Ehre, daß die Meisterschaft in diesem Jahr in Schwalmstadt ausgetragen wird. Flugsport-Vereinigung-Schwalm und Akaflieg Frankfurt, die beiden am Flugplatz Ziegenhain ansässigen Vereine, sind neben der Verpflegung der Teilnehmer auch für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zuständig.

Flugsportbegeisterte Gäste sind immer herzlich willkommen:

<http://www.fsv-schwalm.de>



• **Workshop für Modellflieger**

Am 31. Oktober 2010 lädt der Sportausschuß Modellflug des Hessischen Luftsportbund e.V. alle interessierten Modellflugsportler aus dem Zweckverband Rhein-Main-Saar zu einem kostenlosen Workshop auf den Flugplatz des VfL-Wetzlar e.V. („Garbenheimer Wiesen“) ein. Folgende Workshops sind für diesen Tag geplant: Reparatur an einem Voll-GFK Modell; Erklärung von Vakuum-sandwichtechiken; Entstehung von GFK-Formen und Urmodellen; Lehrer-Schüler-Fliegen mit Großmodellen; Vergleich, Vorteile und Nachteile von Modellen in GFK und Holzbauweise sowie innovative Anwendungen neuer Werkstoffe. In den verschiedenen Workshops und persönlichen Gesprächen werden Fragen fach- und sachkundig beantwortet. Weitere Informationen liegen als PDF Dokument anbei.

• **Bericht über den Charity Flugtag der Young Aviators Germany e.V.**

Am Samstag, den 21. August 2010, fand am Brandenburger Flugplatz Schöne-hagen (EDAZ) der zweite große Flugtag der Jungpilotenvereinigung Young Aviators Germany e.V. statt. Die Young Aviators sind eine Gruppe von derzeit 50 jugendlichen Motorflugpiloten und -pilotinnen (vom UL über Echo Klasse und Hubschrauber bis zum Jet) im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Sie kommen aus der ganzen Bundesrepublik und organisieren sich hauptsächlich mit Hilfe des Internet. Grund des Zusammenschlusses vor drei Jahren ist die Schaffung eines sozialen Netzwerks gleichaltriger Gleichgesinnter mit den Zielen Informations- und Interessensaustausch sowie Heranführung neuer Jugendlicher an die Fliegerei gewesen.

Am Flugtag „Über den Wolken Berlins“ ging es aber ausschließlich um die Kinder und Jugendliche der Björn-Schultz-Stiftung, welche sich seit Jahren bundesweit für Familien mit krebs- und chronisch kranken sowie schwerst- und unheilbar kranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzt. In Zusammenarbeit mit der Schönehagener Flugplatzgesellschaft, dessen Geschäftsführer Klaus Jürgen Schwahn, der zahlreiche Flugstunden förderte und sich bei Engpässen selbst ins Flugzeug setzte, damit kein Kind am Boden blieb, in Zusammenarbeit mit den Flugzeugherstellern Cirrus und Aquila, welche die gesamten Kosten für das leibliche Wohl übernahmen sowie ihre Werke zur Be-



sichtigung öffneten, sowie in Zusammenarbeit mit „Florida Eis“, dem größten Speiseeisproduzenten Berlin-Brandenburgs, der mehr Eis spendete, als für eine neue Eiszeit nötig gewesen wäre, in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr, welche einen Hubschrauber zum „Spielen“ bereitstellte, sowie mit diversen Flugschulen rund um Berlin herum und mit engagierten und hilfsbereiten Privatleuten, konnten die Young Aviators rund 100 Kindern der Stiftung nicht nur Berlin aus der Vogelperspektive zeigen und somit einigen einen lang ersehnten Traum erfüllen, sondern auch einen rundum gelungenen, kurzweiligen Tag auf die Beine stellen.

Gut 20 Young Aviators waren dafür aus Kiel bis München mit dem Auto angereist, um an diesem Tag als Pilot und Bodenhelfer aktiv zu werden. Die lange und teils beschwerliche Anreise wurde durch viele freudige Gesichter und glückliche Kinderherzen belohnt. Weitere Informationen über diesen Flugtag und die Young Aviators Germany e.V. sind im Internet abrufbar.

Weitere Informationen im Internet:

[http:// www.youngaviators.net](http://www.youngaviators.net)

• **Neue iPhone-Applikationen von der DFS**

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH präsentiert in diesem Jahr zwei neue Applikationen für „iPhone“ und „iPad“: Eine Anwendung zur mobilen, streckenbezogenen NOTAM-Abfrage und eine Orientierungshilfe im Flug mit Kartenmaterial der DFS. Die ausführliche Pressemitteilung liegt als PDF Dokument bei.



• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 21 vom 9. September 2010
- 02) Flugtag beim Aero Club Trier und Konz am 12. September 2010
- 03) Flugplatzfest in Eßweiler am 11./12. September 2010
- 04) Workshop für Modellflieger
- 05) Neue iPhone-Applikationen von der DFS

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



FLUGTAG Konz-Könen 12. September

Beginn 11:00 Segelfluggelände

**Umfangreiches Flug- und Rahmenprogramm
Rundflüge im Segelflugzeug und im Hubschrauber
Kaffee, Kuchen, diverse Getränke und Speisen
Kostenlose Rundflüge für Jugendliche 11. September
info@ac-trier-konz.de www.ac-trier-konz.de**



FLUGPLATZFEST ESSWEILER

11. & 12. September

Rundflüge

Segelflugzeuge · Motorsegler · Ultraleicht · Gyrocopter · Hubschrauber

Livemusik

**Samstag
ab 20 Uhr
Eintritt frei**



www.lsv-essweiler.de

TimePartner
Your best partner.



**ANTENNE
K'LAUTERN
96.9**

HLB Hessischer Luftsportbund e.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club und Landessportbund Hessen

Am 31. Oktober lädt der Sportausschuss-Modellflug des Hessischen Luftsportbund e.V. alle interessierten Modellflugsportler zu einem kostenlosen Workshop auf den Flugplatz des VfL-Wetzlar, die Garbenheimer Wiesen ein. Eine Anfahrtsbeschreibung findet Ihr auf der Homepage des Vereins unter: www.vfl-wetzlar.de

Folgende Workshops sind geplant:

- Sie haben ein Voll-GFK Modell und müssen eine Reparatur daran ausführen?
- Sie wollten schon immer mal wissen was bedeutet „Vakuum-/Vakuumsandwichtechnik“?
- Wie entstehen GfK-Formen und Urmodelle?
- Lehrer-Schüler fliegen mit Großmodellen
- Vorteile von Modellen in GfK - zur Holzbauweise
- Innovative Anwendungen neuer Werkstoffe

Volle Unterstützung im Workshop beim Thema „Reparatur von Voll-GFK-Modellen“ bietet dem Hessischen Luftsportbund die Firma PARITECH mit ihrer über 20-jährigen Erfahrung in der GFK-Verarbeitung, speziell im Bereich der Vakuumsandwichtechnik und dem Handlaminat an.

PARITECH produziert für eine Vielzahl von Firmen die unterschiedlichsten Produkte aus GfK - CfK – Materialien, dabei kommen verschiedene Fertigungsmethoden zum Einsatz, auch Industrielle Fertigungslösungen sind durch die erfolgten Zertifizierungen nach DIN ISO 9001 Norm realisierbar.

In den verschiedenen Workshops und persönlichen Gesprächen werden Ihre Fragen fach - und sachkundig beantwortet.





DFS Deutsche Flugsicherung

Langen, 07. September 2010

Nachbericht „Tannkosh“ 2010:

Neue iPhone-Applikationen von der DFS

Das Fly-In „Tannkosh“ lockte am letzten Augustwochenende wieder hunderte von Piloten nach Tannheim. Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH präsentierte der Flieger-Community in diesem Jahr zwei neue Applikationen für iPhone und iPad: eine Anwendung zur mobilen, streckenbezogenen NOTAM-Abfrage und eine Orientierungshilfe im Flug mit Kartenmaterial der DFS.

Mit der Applikation „VFRiNOTAM“ können Piloten ein deutschsprachiges NOTAM-Briefing für geplante Flüge nach Sichtflugregeln in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem iPhone oder iPad abrufen. Im Eingabefeld trägt der Nutzer einen Flugplatz oder eine Strecke sowie den Umgebungsradius und den Zeitraum der Gültigkeit ein. Als Suchergebnis erscheint eine Liste mit allen relevanten NOTAM zur angegebenen Flugstrecke. Die Informationen sind je nach Lesestatus farblich markiert, so bleibt das Briefing für den Piloten übersichtlich. Ein weiteres Extra: Luftfahrer können sich die NOTAM auch grafisch entlang der Route auf einer Karte anzeigen lassen. Unter dem Menüpunkt Kontakte sind nützliche Telefonnummern von Flugplätzen, den AIS-Diensten und Wetterberatungszentralen direkt anwählbar. Die NOTAM-Liste kann außerdem bequem als PDF-Dokument gespeichert und als E-Mail versendet werden. Mit der Abfrage wird im Rahmen der Flugvorbereitung das notwendige NOTAM-Briefing rechtskräftig dokumentiert. „VFRiNOTAM“ ist im iTunes Store für 5,99 Euro erhältlich.

Die im April eingeführte Applikation „VFRiCharts“ integriert nun zusätzlich zur ICAO-Karte für Deutschland im Maßstab 1:500 000 und der Europe Wall Chart im Maßstab 1:2 000 000 auch Karten für die Nachbarländer Deutschlands: verfügbar sind die ICAO-Karte für die Niederlande sowie Karten der Länder Österreich, Polen, Tschechien, Belgien und Dänemark aus der Reihe „Visual 500“ im Maßstab 1:500 000. Die Darstellung entspricht der deutschen ICAO-Karte, so müssen sich Piloten beim Auslandsflug nicht an ein anderes Layout gewöhnen. In der Applikation wird die Position, auf der sich das Flugzeug befindet, durch ein kleines Flugzeugsymbol auf der jeweiligen Karte angezeigt. Auch Höhe, Geschwindigkeit und Flugrichtung werden per GPS ermittelt. VFRiCharts“ ist im iTunes Store für 49,99 Euro erhältlich. Die Karten für die Nachbarländer kosten jeweils 34,99 Euro und stehen ab dem 9. September zum Download bereit. Ab dem 16. September ist außerdem das europäische Karten-Set für 89,99 Euro verfügbar.

Pressemitteilung



DFS Deutsche Flugsicherung

- 2 -

Die DFS verlost in diesem Jahr an jeden hundertsten Flieger, der in Tannheim landete, ein „AVIATOR's Logbook“. Hierbei handelt es sich um ein Flugbuch in Papierform, mit dem Piloten ihre Flugzeiten erfassen und Flugbuchspalten auf ihre eigenen Wünsche anpassen können. Zusätzlich zur allgemeinen Erfassung der Flugzeiten kann der Nutzer verschiedene Berechtigungsarten, Luftfahrzeugmuster oder -klassen pflegen und gesondert seine Simulationszeiten eintragen. Das Flugbuch ist im Internet unter www.dfs-aviationshop.de oder über viele Luftfahrtbedarfshändler erhältlich und kostet 18,90 Euro.

Am Stand der DFS konnten Besucher sich außerdem die Luftfahrtpublikationen ansehen und versandkostenfrei bestellen und sich über die Arbeit des Fluginformationsdienstes (FIS) informieren. Die FIS-Lotsen zeigten an ihrem Arbeitsplatz das Radardatendarstellungssystem „Phoenix“, mit dem nicht nur die ICAO-Karten, sondern auch Anflugkarten einblendbar sind. Die FIS-Lotsen verfügen somit über das gleiche Kartenmaterial wie die Piloten im Cockpit, soweit diese die ICAO-Karte benutzen, und haben die für den Sichtflug relevanten Informationen direkt im Blickfeld. „So können wir Piloten bei Bedarf einen Steuerkurs empfehlen oder direkt im Anflugverfahren unterstützen“ beschreibt Herwart Goldbach, Leiter FIS in Langen, die neuen Funktionen. Der FIS-Experte hielt darüber hinaus zahlreiche Vorträge mit Empfehlungen zur sicheren Luftraumnutzung sowie zum Thema Luftfahrzeugannäherungen und dem Verhalten in schwierigen Wettersituationen.

Screenshots der Applikationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Stephanie Schmiedel, Tel. 06103 / 707 -1388, Fax: 06103 / 707 -1395
E-Mail: Stephanie.Schmiedel@dfs.de

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit 5.600 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf. Die Mitarbeiter koordinieren täglich bis zu 10.000 Flugbewegungen im deutschen Luftraum, im Jahr knapp drei Millionen. Deutschland ist damit das verkehrsreichste Land in Europa. Das Unternehmen betreibt Kontrollzentralen in Langen, Bremen, Karlsruhe und München. Zudem ist die DFS in der Eurocontrol-Zentrale in Maastricht vertreten und in den Kontrolltürmen der 16 internationalen Flughäfen. Die DFS erbringt weltweit Beratungs- und Trainingsleistungen und entwickelt und vertreibt Flugsicherungs-, Ortungs- und Navigationssysteme. Auch flugrelevante Daten, Luftfahrtpublikationen und Flugberatung gehören zum Angebot. Die DFS hat folgende Geschäftsbereiche: Center, Tower, Aeronautical Solutions und Aeronautical Information Management.